BESCHLUSSVORLAGE

UNIVERSITÄTSSTADT GARCHING.

Vorlage Nr.: GB I/710/2020
Status: öffentlich
Geschäftsbereich: GB I Zentrale Dienste - Bürgerservice
Datum: 26.02.2020
Verfasser: Jakob Claus

Förderanträge der ortsansässigen Kulturschaffenden - Zuschüsse für kulturelle Einzelprojekte

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
12.03.2020	Haupt- und Finanzausschuss

I. SACHVORTRAG:

Die Stadt Garching hat auch für 2020 wieder Fördermittel in Höhe von 25.000 Euro für die ortsansässigen Kulturschaffenden bereitgestellt.
Vereine, Gruppierungen, Initiativen oder auch Einzelpersonen, die ihre kulturellen Schwerpunkte in Garching setzen, konnten bis spätestens 01.02.2020 für das Jahr 2020 Förderanträge für kulturelle Einzelprojekte bei der Arbeitsgruppe Kultur einreichen. Drei Fördermittelanträge von drei Antragstellern lagen zum Antragsschluss vor:

Nr.	Projekt	Antragsteller	FM – beantragt	FM - Empfehlung
1	3. Garchinger Tanztage	Tanz- und Kulturförderverein „Freunde des Tanz-Studio-Garching“ e.V.	2.470,- Euro	1.000,- Euro
2	Dinner in Weiß	Lebendiges Garching e.V.	550,- Euro	300,- Euro
3	„Hölzern Herz“ sowie „Hexenküche“	Thea Theater für Kinder Garching e.V.	?	0 Euro

Die Arbeitsgruppe hat in ihrer Sitzung am 19.02.2020 über die eingegangenen Fördermittelanträge entschieden und spricht dem Haupt- und Finanzausschuss zur endgültigen Beschlussfassung folgende Empfehlung aus:

Nr. 1 Die Garchinger Tanztage wurden bereits in der Vergangenheit gefördert. Zudem entsteht in der AG Kultur vermehrt der Eindruck, dass es sich hierbei eher um eine Werbeveranstaltung zur Akquise von Mitgliedern handelt, als um eine Kulturveranstaltung.
Um jedoch die Kontinuität des Tanz- und Kulturfördervereins zu fördern, spricht sich die AG Kultur einstimmig für eine Förderung i.H. von 1.000,-Euro aus, verbunden mit der Prämisse, zukünftig andere Projekte zur Förderung anzubieten.

Nr. 2 Auch hier handelt es sich um eine wiederholte Förderung, da das „Dinner in Weiß“ ebenfalls in der Vergangenheit durch den Fördertopf der AG Kultur unterstützt wurde.
Die AG Kultur beschließt jedoch einstimmig eine Förderung i.H. von 300,-Euro, verbunden mit dem

Zusatz „ohne Anspruch auf gleichartige Wiederholung“.

Nr. 3 Es wurde kein formeller Antrag eingereicht, sondern lediglich ein formloses Schreiben mit einer Kostenaufstellung. Somit ist der AG Kultur die gewünschte Fördersumme nicht bekannt. Die AG Kultur bestimmt somit einstimmig, den Antrag bis auf weiteres zurückzustellen und Thea aufzufordern, die formalen Vorgaben zu beachten, sowie eine detaillierte Kostenaufstellung einzureichen.

II. BESCHLUSS:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Empfehlung der Arbeitsgruppe Kultur zu Kenntnis und beschließt die kulturellen Einzelprojekte wie folgt zu fördern:

- 3.Garchinger Tanztage: 1.000 Euro
- Dinner in Weiß: 300,-Euro

III. VERTEILER:

BESCHLUSSVORLAGE:
- als Tischvorlage ☐

ANLAGE(N):
- als Tischvorlage ☐

Anlagen:
3 Förderanträge

1

ANTRAG AUF FÖRDERUNG FÜR KULTURELLE EINZELPROJEKTE

Antragsteller

Tanz- und Kulturförderverein "Freunde des Tanz-Studio Garching" e.V.

(Vereins, Organisation, Gruppe, Initiative oder Einzelperson)

[redacted]

Projekt

3. Garchinger TanzTage

(Bezeichnung/Name)

Oktober 2020

(Datum/Zeitraum)

Tanz-Studio Garching + Römerhoftheater

(Örtlichkeit)

Insgesamt sieben verschiedene Tanz-Workshops an zwei Wochenenden

(Kurzbeschreibung – *Detaillierte Beschreibung ist als Anlage beizufügen!*)

mit Gastdozenten für verschiedene Altersgruppen offen für alle Garchinger

Zusätzlich und unabhängig von der Teilnahme an den

Workshops Vortrag Frau Dr. Simmel

Alle tanzbegeisterten Garchinger Bürgerinnen und Bürger

(Zielgruppe)

Tanz-Studio Garching

(ggf. Benennung von Kooperationspartnern)

Kalkulation *(Detaillierte Aufstellung ist als Anlage beizufügen!)*

Ausgaben gesamt 4.570,00 €

Einnahmen gesamt 2.100,00 €

Beantragte Fördersumme 2.470,00 €

Wurden weitere Zuschüsse oder sonstige Drittmittel beantragt? ☒ nein

☐ ja, _____ € _____

(Zuwendungsgeber)

27.01.2020

(Datum)

[redacted]

TANZ- UND
KULTURFÖRDERVEREIN
Freunde des Tanz-Studio Garching e.V.

[redacted]

„3. Garchinger TanzTage"
Detaillierte Beschreibung des Projekts

Nach dem großen Erfolg der „1. und 2. Garchinger TanzTage" planen wir für Oktober 2020 die „3. Garchinger TanzTage". Auch dieses Mal richtet sich das Angebot an alle tanzbegeisterten Bürgerinnen und Bürger.
Nach den neuerlichen Erfahrungen des Jahres 2019 haben wir nun vorgesehen, die Spitzenstunde einzeln als separaten Workshop anzubieten.

1. Wochenende jeweils Samstag und Sonntag 1,5 Stunden
Workshop 1 – Ballett Masterclass

Workshop 2 – Spitze

Workshop 3 – Modern / Contemporary, Altersgruppe 10 – 15 Jahre

Workshop 4 – Modern / Contemporary, Altersgruppe Erwachsene (ab 16 Jahren)

2. Wochenende jeweils Samstag und Sonntag 1,5 Stunden
Workshop 5 – Hip Hop / Streetdance Altersgruppe 8 – 10 Jahre

Workshop 6 – Hip Hop / Streetdance Altersgruppe 11 – 15 Jahre

Workshop 7 – Hip Hop / Streetdance Altersgruppe Erwachsene (ab 16 Jahren)

In der Hoffnung, dass das Römerhoftheater dieses Jahr zu den passenden Terminen zur Verfügung steht, ist eine kurze Abschlussvorführung des Erlernten geplant.

Als Dozenten sollen erneut verschiedene Gäste gewonnen werden.
Als Stargast für die diesjährige Ballett Masterclass stehen wir derzeit in Verhandlung mit: Dem Ballettdirektor des Balletts der Deutschen Oper am Rhein, Remus Şucheană.
Die 1. Bayerische Kammertänzerin und Ballettmeisterin des Bayerischen Staatsballetts, Frau Judith Turos, hoffen wir dieses Mal für die Spitzenklasse gewinnen zu können.
Für Hip Hop / Streetdance ist erneut Herr Alexander Wengler eingeplant.
Mit neuen Gastdozenten für Modern / Contemporary stehen wir in Verbindung.

Der letztes Jahr geplante und leider aus terminlichen Gründen nicht stattgefundene Vortrag der international anerkannten Ärztin und Tanz-Pädagogin Frau Dr. Liane Simmel soll dieses Jahr wieder ins Programm genommen werden. Er richtet sich speziell an Eltern von tanzenden Kindern und wird die Wirkung des Tanzes auf den jugendlichen Körper und seine Entwicklung erörtern.

Als Eigenleistung erbringt der Verein die Erstellung und Verbreitung der Werbung inklusive Flyerdruck, die Einladung der Gastdozenten sowie die Organisation vor und während der Workshops, des Vortrages und der Abschlussvorführung.

Kalkulation:

Workshopkosten

Workshop 1: Honorar-Gastdozent	ca. 800,00 €
Workshop 2: Honorar-Gastdozent	ca. 800,00 €
Workshop 3 und 4: Honorar-Gastdozent	ca. 800,00 €
Workshop 5, 6 und 7: Honorar-Gastdozent	ca. 1.000,00 €
Vortrag von Frau Dr. Simmel	ca. 300,00 €
zzgl. evtl. anfallende Kosten für Anreise, Übernachtung und Verpflegung	ca. 600,00 €
Reinigungskosten	ca. 120,00 €

Werbungskosten:

Plakate	ca. 150,00 €
Summe der Ausgaben:	ca. 4.570,00 €

Zusätzliche Kosten für Räumlichkeiten entfallen aufgrund der Kooperation mit dem Tanz-Studio Garching, welches die Räume kostenlos zur Verfügung stellt. Für eine evtl. Nutzung des Römerhoftheaters fallen ebenfalls keine Kosten an, da die Bühne dem Förderverein kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Einnahmen: ca. 2.100,00 €

Die „Münchner Tanztage", die mit Unterstützung des Sportamtes München organisiert werden, erheben eine Gebühr von 59,00 € pro Person. Wir bleiben auch dieses Jahr unter dieser Gebühr und planen derzeit eine Teilnehmergebühr von 25,- €.
Aufgrund letztjährigen Erfahrungswerte kalkulieren wir nun mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 12 Personen pro Workshop.
Die endgültige Abrechnung erfolgt nach Abschluss der Workshops.

Tanzbegeisterung in vielen Facetten

Nach dem großen Erfolg des Vorjahres anstaltete der Kulturförderverein „Freunde des Tanz-Studio Garching" die 2. Garchinger TanzTage. Auch dieses Jahr gelang es, wieder hochkarätige Gastdozenten zu gewinnen. Neben Wiederholungstäter Alexander Wengler, der dieses Jahr einen mitreißenden Einblick in die Tanzwelt des Michael Jackson bot, kamen auch zwei Damen der Ballettszene nach Garching. Cristina Uta, Ballettmeisterin in Linz brachte in ihre Modernstunden „Secrets of Dance" viele neue Inspirationen und kreative Bewegungselemente ein. Mit Kompetenz und Leidenschaft gelang es ihr, allen Alters- und Leistungsklassen ein anspruchsvolles Tanzerlebnis zu bieten.

Das Highlight für fortgeschrittene Ballettschüler/innen war die Masterclass Junior der Ballettmeisterin des Bayerischen Staatsballettes Judith Turos. Die erfahrene Pädagogin verriet einige ganz persönliche Tricks und brachte alle dazu, ein kleines bisschen über sich selbst hinauszuwachsen.

Krimilesung mit Autorin Ilka Dick

Die Stadtbücherei Garching lud kürzlich in Kooperation mit dem Behindertenbeirat zu einer Lesung aus dem Küstenkrimi „Der stille Koog" mit Ilka Dick ein. Zahlreiche Zuhörer lauschten gebannt ihren Ausführungen.

Man konnte förmlich die knisternde Spannung im Raum spüren, als die Autorin eindrucksvoll aus ihrem Werk vorlas. Kommissarin Marlene Louven, die nach einer Hirnhautentzündung plötzlich ihr Gehör verloren hatte und nach ihrer Cochlea-Implantat-Versorgung ihren Weg zurück in die hörende Welt suchte. Gleichzeitig hatte sie ihren ersten Fall nach ihrem Schicksalsschlag zu lösen. Gespannt und aufmerksam verfolgten die Zuhörer die Ermittlungen im Mordfall Brodersen. Sie erfuhren gleichzeitig, welche Herausforderungen hörbehinderte Menschen im täglichen Leben meistern müssen.

Der Behindertenbeirat bedankt sich bei der Stadt Garching und der Stadtbücherei, insbesondere bei Frau Bruch, für die Organisation und die Durchführung der Veranstaltung. Durch den Einsatz der mobilen induktiven Höranlage war die Teilnahme für Hörsystemträger barrierefrei möglich.

Nach der positiven Resonanz vieler Besucher vereinbarten alle Beteiligten die Fortführung dieses Formats.

BÜRGERHAUS UNTERFÖHRING

Donnerstag, **14.11.**, 20 Uhr, Schulaula
Comedy
Patrizia Moresco: #lach_mich
Eine Frau, ein Wort, ein Gag,
immer groß und niemals artig
Eintritt: 12,00 € (ermäßigt 10,00 €)

Freitag, **22.11.**, 20 Uhr, Bürgerhaus
Ballett nach Prosper Mérimée
Ballet Classique München: Carmen
Zusammen mit den Solotänzern des
Bayerischen Staatsballetts
Eintritt I: 20,00 € (ermäßigt 15,00 €)
Eintritt II: 15,00 € (ermäßigt 12,00 €)
WENIGE RESTKARTEN!

Freitag, **29.11.**, 19 Uhr, Rathaus
Ausstellungseröffnung
Monika Seidenader: Malerei
Dauer: bis 10.01.2020
Eintritt frei

Samstag, **30.11.**, 20 Uhr, Bürgerhaus
Tanzfilm und Performance
Johannes Härtl & Companie: Silent Water
Uraufführung
Eintritt I: 20,00 € (ermäßigt 15,00 €)
Eintritt II: 15,00 € (ermäßigt 12,00 €)

Sonntag, **01.12.**, 19 Uhr, Schulaula
Konzert
Eberwein: Heilige Tag' – Raue Nächt'
Weihnachten mit der Dellnhauser
Musikantenfamilie
Eintritt: 12,00 € (ermäßigt 10,00 €)

Freitag, **13.12.**, 17 Uhr, Bürgerhaus
Ballett
Hänsel und Gretel
Uraufführung von der Benedict Manniegel
Dance Company
Eintritt I: 20,00 € (ermäßigt 15,00 €)
Eintritt II: 15,00 € (ermäßigt 12,00 €)

Mittwoch, **18.12.**, 20 Uhr, Schulaula
Lesung mit Musik
Gerd Anthoff: Damals an Weihnachten
Musik: Thomas Bogenberger & Jost-H. Hecker
Eintritt: 12,00 € (ermäßigt 10,00 €)
WENIGE RESTKARTEN!

BürgerhausUnterföhring

Tel. 089/950 81-506
ticket@unterfoehring.de oder
www.buergerhaus-unterfoehring.de

Bürgerhaus Münchner Str. 65, Unterföhring
Schulaula Bahnhofstraße 3, Unterföhring

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte und Betriebe
9. Jahrgang, Ausgabe Nr. 12 · 22. November 2019

Garchinger RUNDSCHAU

Berichte und Informationen aus Garching, Hochbrück und Dirnismaning

2. Garchinger Tanztage
Star der Ballettszene in Garching

Lesen Sie weiter auf Seite 3 ...

MediaMarkt Unterföhring
Feringastraße 6
2 STUNDEN KOSTENLOS AUF ÜBER 200 PARKPLÄTZEN PARKEN
NEU SEIT 2018
MediaMarkt

2. Garchinger Tanztage
Star der Ballettszene in Garching

Die Garchinger Tanztage veranstaltet durch den Tanz- und Kulturförderverein „Freunde des Tanz-Studio Garching" e.V. boten dieses Jahr Hip-Hop „Jackson Style" (Alexander Wengler), Modern „Secrets of Dance" (Cristina Uta) und Ballett für Fortgeschrittene.

Über 70 Teilnehmer konnten in den verschiedenen Workshops von den Erfahrungen der eingeladenen Profis lernen und profitieren. Neu in diesem Jahr bot Alexander Wengler auch einen Workshop für Kinder ab acht Jahren, dermit großer Begeisterung aufgenommen wurde. Cristina Uta, Ballettmeisterin in Linz inspirierte ihre Schülereigene Grenzen zu erforschen und überschreiten. Das absolute Highlight war Stargast Judith Turos, erste bayerische Kammertänzerin und Ballettmeisterin des Bayerischen Staatsballetts. Sie unterrichtete mit Hingabe und einem schier unerschöpflichen Repertoire an Bewegungsqualitäten. Am ersten Sonntag brachte sie als Überraschungsgast des Workshops „Spitzentanz" Mia Rudic mit, Solistin des Staatsballetts, die veranschaulichte mit welcher Grazie und Leichtigkeit die technisch anspruchsvollsten Kombinationen auszuführen sind.

So konnten auch dieses Jahr wieder alle Teilnehmer wertvolle Erfahrungen mit nach Hause nehmen.

Stadtratsitzung Stadt Garching (62. Sitzung am 24.10.2019)

Am Samstag, den 19.10.2019 verstarb nach langer Krankheit die frühere Kreisrätin und Angehörige des Stadtrates von Garching, Frau Ingrid Wundrak.
1990 war sie Mitbegründerin der GRÜNEN in Garching und engagierte sich u.a. für Gleichberechtigung und Gerechtigkeit. Schon sehr früh warnte Frau Wundrak vor den möglichen Gefahren der Atomindustrie, kämpfte (wenn auch letztendlich vergeblich) gegen den Forschungsreaktor in Garching und setzte sich bereits vor Jahren ein für erneuerbare Energie.
Mit einer Rede zu Beginn der Sitzung gedachte der Erste Bürgermeister, Dr. Gruchmann, der Verstorbenen. Er betonte ihre kämpferischen Qualitäten, das unerschrockene Eintreten für „ihre" Sache, verhehlte aber auch nicht die damit oft unvermeidlichen Sachauseinandersetzungen, betonte aber, dass dabei stets der gegenseitige Respekt nie verloren gegangen war.
Ein paar bewegende Worte fand auch Dr. Adolf, dem der Tod seiner Fraktionskollegin offensichtlich nahe ging.
Mit einer Schweigeminute gedachte der gesamte Stadtrat seines langjährigen Mitgliedes Ingrid Wundrak.

Noch ehe der Erste Bürgermeister zur Tagesordnung überging, überreichte er dem Stadtrat Christian Furchtsam/CSU zu dessen 50. Geburtstagstag ein Präsent des Gremiums verbunden mit dessen guten Wünschen.

Schnell abgehandelt wurde dann der Tagesordnungspunkt **„Neubau eines 4-gruppigen Kinderhauses mit Wohnungen"**.
Seit der Projektgenehmigung 2015 sind die Kosten für dieses Kinderhaus aus unterschiedlichen Gründen um etwa 400.000.-€ auf nun rund 7.110.000.-€ gestiegen. Die Prognose für die Schlussrechnung der Gesamtkosten beläuft sich allerdings gegenwärtig auf 7.863.210.-€.
Die Baustelle ist im Wesentlichen abgeschlossen, mit einer Fertigstellung des Projekts kann im nächsten Jahr gerechnet werden.
Die erwähnten Mehrkosten wurden dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zur Überprüfung vorgelegt. Dessen Empfehlung nahm der Stadtrat zur Kenntnis und stimmte der erforderlichen Budgeterhöhung geschlossen zu.

Zu weit mehr Diskussionen kam es dann beim nächsten Tagesordnungspunkt. Die CSU-Fraktion hatte am 03.10.2019 bei der Stadtverwaltung den Antrag gestellt, einen Sachstand über die bisher umgesetzten Maßnahmen des **Klimaschutzkonzeptes** zu erhalten. Zudem sollte nach Ansicht der CSU-Fraktion dieses Konzepts für die nächsten Jahre überarbeitet und dann natürlich auch auf den Weg gebracht werden.
Von der Stadtverwaltung war der Antrag bearbeitet worden und sie legte dem Stadtrat eine Liste der umgesetzten Projekte vor, die (weil sie in den unmittelbaren Kompetenz- und Entscheidungsbereich der Stadt Garching gefallen waren) sehr schnell verwirklicht worden waren.

Joachim Schwalbe

2

ANTRAG AUF FÖRDERUNG FÜR KULTURELLE EINZELPROJEKTE

Antragsteller

Lebendiges Garching e.V.

(Vereins, Organisation, Gruppe, Initiative oder Einzelperson)

[redacted]

Projekt

Dinner in Weiß

(Bezeichnung/Name)

31. Juli 2020 (Ersatz: 7.8.20)

(Datum/Zeitraum)

Rathausplatz

(Örtlichkeit)

(Kurzbeschreibung – *Detaillierte Beschreibung ist als Anlage beizufügen!*)

Zum vierten Mal bieten wir mit dem "Dinner in Weiß" einen gemeinsamen Sommerabend für die Garchinger Stadtgesellschaft an. Das gemeinsame Essen ist hier Anlass, um Stadtkultur zu pflegen, zusammenzukommen und Garchinger Kultur- und Vereinsleben neu zu entdecken.

(Zielgruppe)

alle Interessierten (vornehmlich aus Garching)

(ggf. Benennung von Kooperationspartnern)

Kalkulation *(Detaillierte Aufstellung ist als Anlage beizufügen!)*

Ausgaben gesamt ca. 1250 €

Einnahmen gesamt 700 €

Beantragte Fördersumme 550 €

Wurden weitere Zuschüsse oder sonstige Drittmittel beantragt? ☒ nein

☐ ja, _____ € _____

(Zuwendungsgeber)

31.1.2020

(Datum)

[redacted]

LEBENDIGES **GARCHING**

[redacted]

Anlage 1 zum Förderantrag

„Lebendiges Garching e.V." (früher „Lebendige Ortsmitte Garching e.V.") bietet mit dem „Dinner in Weiß" zum vierten Mal ein besonderes stadtkulturelles Ereignis an, das sich einen festen Platz im Festkalender der Stadt erobert hat.

Ursprünglich spontan oder als Flashmob über die sozialen Medien organisiert, haben wir als Verein die Idee aufgegriffen, um daraus im Sinne der Vereinszwecke einen Abend zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und der Lebensqualität in Garching zu machen. Genau wie ein Theater- oder Kabarettabend zieht die Veranstaltung Garchinger unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Alters an. Das „Dinner in Weiß" hat sogar einen besonders niedrigschwelligen Zugang, weil es praktisch keine Sprach- und Preisbarrieren gibt. Als kleinen (nicht kostendeckenden) Beitrag verlangen wir nur 5 Euro, während sich alle ihr Essen selbst mitbringen können.

Die spielerische Idee, dass alle sich weiß kleiden, gibt dem Abend eine festliche, besondere Komponente. Das gemeinsame Essen, das Teilen von mitgebrachten Speisen und Getränken ermöglicht neue Begegnungen, auch Integration von Neubürgern, und regt das Sozialleben in Garching an. Die Initiative der Bürgerinnen und Bürger, zum Gelingen des Abends durch eigene Leistung (Essensvorbereitung, Gespräche, Tanzen...) und nicht nur als Publikum beizutragen, wird angeregt. Damit ist das Dinner in Weiß auch ein Beispiel, wie lebendig und Garching durch eigene Initiative werden kann.

Bei den vergangenen Veranstaltungen wurden jeweils Garchinger Vereine (Chöre und Tanzgruppen) eingeladen, kleine Einlagen zu präsentieren und ggf. die Gäste des Dinners zum Mitmachen aufzufordern. Dadurch konnten sie auch neue Bekanntheit und neue Interessenten gewinnen.

In der Mischung aus innovativer Idee (die, wie auch Kulturreferent Thomas Gotterbarm bei seiner Begrüßung 2019 aufzeigte, erst um die Jahrtausendwende in Paris entstand) und angestammter Vereinskultur in Garching ist ein neues Format in der Stadtkultur entstanden, für das sich der Verein Lebendiges Garching e.V. gern engagiert. Bei aller ehrenamtlichen Arbeit, die wir in diese Veranstaltung stecken, ist es unseren Mitgliedern allerdings nicht länger zu vermitteln, dass wir ihre Mitgliedsbeiträge zur Deckung des Defizits verwenden.

Wir bitten daher um einen Zuschuss von 550 Euro – entsprechend der Kalkulation in Anlage 2.

[redacted]

Anlage 2 Finanzierungsplan

Einnahmen:	
Verkauf von 120 Eintrittskarten à 5 Euro	600 €
Spendeneinnahmen (Mitglieder)	100 €
gesamt	**700 €**
Ausgaben:	
Musikalischer Alleinunterhalter	500 €
Druck von Plakaten, Flyern und Eintrittskarten	250 €
Sonnenschirme, Garnituren von Altinger	200 €
Spenden für Vereinsauftritte	200 €
Blumenschmuck	50 €
GEMA Gebühren	50 €
gesamt	**1250 €**

E: 13.02.2020

3

An
Stadt Garching
AG Kultur
Rathausplatz 3
85748 Garching

Garching, 12.2.20

Thea
Theater für Kinder Garching e.V.

[redacted]

Sehr geehrte Damen und Herren,
da wir leider aus verschiedenen Gründen die Verschiebung des Stichtags im Mai zur Förderung kultureller Anliegen nicht mitbekommen und somit die Verlegung auf Februar nunmehr versäumt haben, möchten darum bitten, unsere Anträge im Nachhinein dennoch zu berücksichtigen. Wir bitten um Verständnis und Nachsicht.

[redacted]

„Hölzern Herz“

Eine Gretl-(Mini)Oper für Kinder ab 5.
Gretl feiert Geburtstag, läd natürlich das Publikum ein, ist aber im Zweifel, ob sie ihren Kasper ebenfalls einladen soll, der sie ja kaum mehr beachtet und nur noch Augen für sein Krokodil hat. Spannung entsteht, als ein Kleid abgeliefert wird, das sie für ein Geschenk ihres Kaspers hält, von dem jedoch eine Gefahr ausgeht: zieht Gretl es an, wird sie verbrennen.
Ein Stück über Zuneigung und Enttäuschung, ein Stück, in dem ein Herz aus Holz zu schlagen beginnt.

Kostenaufstellung:

Schauspielerin	EUR 1000.-
Komponist	EUR 1000.-
Regisseur	EUR 1000.-
Bühnenbildner/in	EUR 1000.-
Material (Bühne)	EUR 500.-
Komposition	EUR. 800.-
Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Presse)	EUR 300.-
Plakat	EUR. 200.-
	==========
Summe	EUR 5800.-

„Hexenküche“

Ein Umweltsolo für eine Schauspielerin. Ein Stück für Kinder ab 5.
Die Hexe aus dem Märchen Hänsel und Gretl will sich rächen für den Schubs ins Feuer. Sie mixt eine Welt vernichtende Suppe aus den bekannten und unbekannten Materialien zusammen. Natürlich wird am Ende alles gut, da die Kinder sie überführen. So wird aus der Bössoße eine Gutsuppe.
Ein Stück über die Macht der Verführung und die Umkehrung derselben, ein Stück über die Schönheit der Erde.

Kostenaufstellung:

Schauspielerin	EUR 1000.-
Regisseur	EUR. 1000.-
Komponist	EUR 1000.-
Komposition	EUR. 300.-
Material für Bühne und Kostüm	EUR 200.-
Werbung	EUR 100.-
Plakat und Entwurf	EUR. 200.-
	==========
Summe	EUR 3800.-

HEXENKÜCHE

Alle kennen sie, die HEXE aus dem Märchen HÄNSEL UND GRETL der Brüder Grimm. Aber sie ist noch mal davon gekommen, als sie aus dem Ofen krabbelt, in den diese hochnäsige GRETL sie geschubst hat. Und ärgert sich maßlos, dass nicht mehr alles so ist, wie es einmal war. Um so mehr, da es ja ein Mordsmissverständnis war, sie hat niemand etwas zuleide tun wollen, sondern nur mit den Kindern eine Suppe kochen. Und diese Suppe wird es in sich haben. Kann es sein, dass sie plant, den ganzen Planeten zu zerstören? Vor allem diese braune Soße, die überall angerührt wird und die bewirkt, dass alles braun und vergiftet wird, das Wasser, die Bäume, die Felder, einfach alles. Und überall dieses Plastik. Aber eines wurde nicht gefunden, ihr Goldstück, von dem sie sich jetzt einen neuen Ofen kaufen will. Einen Elektroherd.
Das Publikum widersetzt sich der Zerstörungswut, und somit wird die Hexe mit den Kindern ein eigenes Süppchen kochen, gesund und nahrhaft. Die Kinder helfen mit und sagen, was alles hineinmuss: neben vielen gesunden Sachen Unschuld, Liebe und ein Lächeln. Na, wenn das nicht eine richtige Gutsuppe wird!

HÖLZERN HERZ

Da ist sie ja wieder, die GRETL, die alle schon kennen. GRETL hat heute Geburtstag und überlegt, wen sie alles einladen soll. Zuallererst das Publikum natürlich. Ob sie den KASPER einladen soll, der sie in letzter Zeit gar nicht mehr beachtet hat, nur noch mit seinem Krokodil unterm Arm herumläuft und sie kaum mehr beachtet? Nein, KASPER mit seinem Herzen aus Holz wird nicht eingeladen. Oder doch?
In einem bunten Reigen mit spannenden Liedern entfacht GRETL ein wahres Feuerwerk, in dem sie das Für und Wider überlegt, wie sie zu KASPER steht und sich verändert, selbstbewusst und selbstbestimmt ihren eigenen Weg geht. Dennoch nimmt der Kasper, wenn er ihr auch immer ins Wort fällt, in ihrem Herzen einen besonderen Platz ein.
Ein Kleid, von dem sie glaubt, er hätte es ihr zum Geburtstag geschenkt, obwohl sie viel lieber einen Klatschmohnstrauß gehabt hätte, ist in Wahrheit ein Zauberkleid, das in Brand geraten wird, wenn Gretl es anzieht und vorher das Krokodil nicht eingeladen hat. Wird Gretl dem Publikum, das informiert ist, Glauben schenken?
Unvermittelt erscheint Kasper. Er bringt tatsächlich den ersehnten Klatschmohnstrauß und darf an dem Fest, zu dem sich alle herrichten, teilnehmen. Ohne Krokodil!
Das Kleid wird verbrannt, damit es keinen Schaden anrichten kann.

Aufführungstermine, angedacht: Hexenküche, Herbst 20. Hölzern Herz, Frühjahr 21.
Für beide Stücke gilt ein flexibler Zeitrahmen, weil die Produktion abhängig ist von dem Zeitaufwand, den die Schauspieler und Regisseure erbringen können.
Beide Stücke sind aber bereits in Arbeit: Leseproben und Kompositionen.
Beide Stücke werden sowohl auf der Bühne im Römerhof, wie auch in verkürzter Form im TheaterKarren gespielt.